

zakk

zakk Volume 2016 / 17
zentrum für aktion, kultur und kommunikation, Düsseldorf

WICHTIGE ALBEN DEUTSCHER POPGESCHICHTE LIVE

Lieblingsplatte

10.-17.12.2016

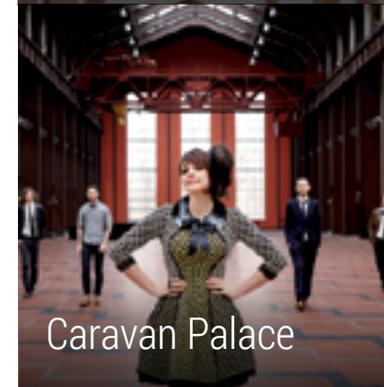
Musik

Das Jahr 2016 bot wieder ein reiches Konzertprogramm im zakk. An über hundert Abenden hieß es „Bühne frei“ für Bands aus vielen Ländern und Regionen, wobei uns die lokale und regionale Szene besonders am Herzen lag. 92 Bands aus Düsseldorf und NRW gaben 2016 Gastspiele im zakk. Für dieses Engagement wurde zakk dann auch zum dritten Mal mit dem Spielstättenprogrammpreis des Landes NRW ausgezeichnet. Das besondere Highlight war aber mit Sicherheit „Lieblingsplatte“, ein von zakk erstmalig veranstaltetes siebentägiges Festival mit einem vollkommen neuen Konzept: Innerhalb von einer Woche brachten Bands und Musiker*innen aus ganz Deutschland ihr hervorragendes Musikalbum auf die Bühne. Dem Ruf des Festivals folgten die Künstler Fehlfarben, The Notwist, Die Goldenen Zitronen, Michael Rother, Torch, Mutter & ASD. So wurden Platten aus den Genres HipHop, Krautrock,

Punkrock und Elektronik zum ersten Mal überhaupt in ihrer Gänze auf die Bühne gebracht. „Lieblingsplatte“ wurde zum Publikumsliebbling, und so fanden rund 5000 Besucher*innen im Festivalzeitraum den Weg in die Fichtenstraße. Eine weitere besondere Konzertreihe veranstaltete zakk in der Christuskirche, wo international renommierte Pianisten wie Federico Albanese, Lambert oder Lubomyr Melnyk die spezielle Atmosphäre und Akustik in dem Raum am Oberbilker Markt zum Klingen brachten. Für die lokale Musikszene kreierten wir ein neues Event, den D-dorf Pop Day, der am 12.11. erstmals stattfand. An diesem Tag gab es eine Reihe von Workshops, Podiumsdiskussionen, Showcases und Konzerten. Die lokale Bandszene präsentierte sich umfassend und über 500 Besucher*innen verschafften sich einen Überblick, was die Düsseldorfer Musikszene im Moment zu bieten hat.



Kakkmaddafakka



Caravan Palace



Lambert



Sandra da Vina

Wort & Bühne

Literatur ist eine Kunst, die sehr unmittelbar auf die Welt reagieren und trotzdem zeitlos sein kann. Aktuelles politisches Zeitgeschehen wird literarisch ein- und aufgearbeitet, in Buchform oder auf der Bühne. Viele Autor*innen, Slam Poet*innen, Kabarettist*innen und Satiriker*innen bereicherten 2016 das Programm von zakk, nahmen treffsichere Analysen der Gegenwart vor, unterzogen sich der Publikumswertung beim Poetry Slam, brachten im zakk zum Lachen und zum Nachdenken, begeisterten ihre Zuhörer*innen aber auch bei Lesungen in den Hinterhöfen Düsseldorfs oder überraschten mit Literarischem im Miniaturformat aus dem Literaturautomaten.

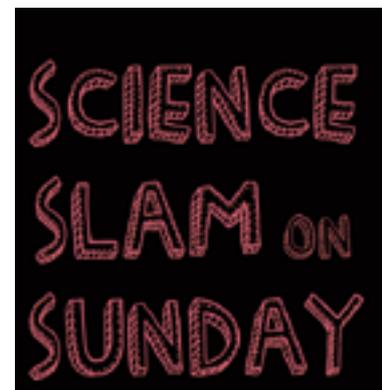
Kabarett, Comedy und Satire leben besonders vom „Hier & Jetzt“. Dass zakk sich einen hervorragenden Ruf als Kabarettspielplatz erarbeitet hat, bewies die Entscheidung des WDR, in 2016 erstmalig die Aufnahme

für die Sendung „WDR Kabarettfest“ im zakk vorzunehmen. Ein Abend, der das Publikum vor Ort und am Radio gleichermaßen begeisterte. Aber auch der Nachwuchs hatte im Jahr 2016 mit der Frischfleisch Comedy wieder seinen festen Platz im zakk Programm.

Preiswürdig war in 2016 das Projekt „Poesiepause“, das den Jugend.Kultur.Preis NRW erhielt. Autor*innen, Rapper, Slam Poet*innen und Schauspieler*innen stören jede Woche den Unterricht in Düsseldorfer Schulen und nehmen eine siebenminütige Intervention vor, indem sie etwas aus ihrem Repertoire vortragen. Ihre Eindrücke können die Schüler*innen in von uns ausgeteilten Poesiealben festhalten und später im Rahmen eines Workshops unter der Anleitung von Künstler*innen eine eigene Intervention im öffentlichen Raum planen.

Und noch einen Preis gab es: zakk erhielt den Literaturtaler für seine Verdienste um den Poetry Slam. „Es ist wie bei jeder Epidemie: Es fängt an mit einem kleinen Herd ... und dann verbreitet es sich. Aber nicht von selbst – dazu müssen

viele Menschen beitragen, sie müssen dafür sorgen, dass der Virus Poetry Slam kräftig, widerstandsfähig und ansteckend wird. Zu diesen Menschen gehören vor allem die, die hier im zakk gearbeitet haben und arbeiten.“ (Auszug aus der Laudatio von Michael Serrer)





Katrin Bauerfeind



Sebastian Pufpaff



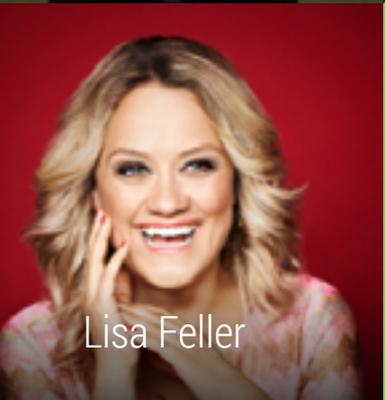
Rocko Schamoni



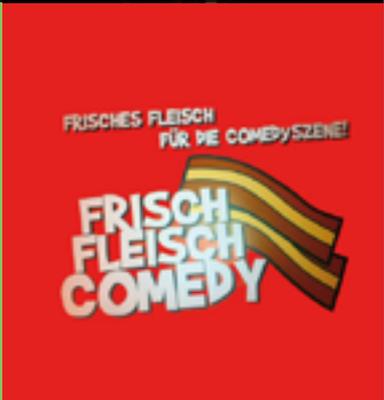
Sarah Kuttner



Hagen Rether



Lisa Feller



Das Zakk erhält den „Literaturtaler“

Die Poetry-Slamszene soll mit der Auszeichnung besonders gefördert werden.

VON THOMAS HALL

Jungen Publikum eine Hilfe, auf der die Grenzen zwischen Prosa und Poesie verschwimmen.

Sie übersetzt Musik in Gebärdensprache

Nein, bei dem Poetry Slam ist Julia Zakk nicht die Protagonistin. Sie ist die Übersetzerin. In der vergangenen Woche hat sie die Gewinnerin des Poetry Slams, die Sängerin und Musikerin Sarah Kuttner, in Gebärdensprache übersetzt. Zakk ist eine gebürtige Deutsche, die in den USA lebt und dort als Übersetzerin arbeitet. Sie hat sich für die Übersetzung des Poetry Slams entschieden, weil sie die deutsche Poetry-Slamszene unterstützen möchte.

Wie viele Englische Druck über den Taler? Er kommt und nicht die gläsernen Mägen nicht nur gern, manchmal schwimmt er auch durch die Dinosaurier-Glocke. Jeder hat aus dem schillernden Dellen des rötlichen Egelis einer des erwiderten Taler gemacht. Vom am Sonntag im Rahmen der Theaterwoche Michael Sauer, Vorsitzender des Literarischen Vereins, dem „Literarischen“ an Zakk-Gebärdensprache. Ich bin nicht überredet, an dem Taler eine Auszeichnung für herausragende Verdienste um die Förderung der Literaturwissenschaft in Norddeutschland, bzw. Literarischer NIM ist das Zakk seit fast 20 Jahren entscheidend dem bei, dass die deutschsprachige Poetry-Slamszene unterstützen die Möglichkeit der

Die wichtigste Aufgabe ist es, die Texte so zu übersetzen, dass sie für das Publikum verständlich sind. Zakk hat sich dafür entschieden, die Texte in Gebärdensprache zu übersetzen, weil sie die deutsche Poetry-Slamszene unterstützen möchte.

Es wird es nicht sein, aber es ist ein Schritt in die richtige Richtung. Zakk hat sich dafür entschieden, die Texte in Gebärdensprache zu übersetzen, weil sie die deutsche Poetry-Slamszene unterstützen möchte.



Deutsche Verse aus Aleppo

Im „Zakk“ best der Spire Kurda's Haj Mustafa deutsche Gedichte aus eigener Arbeit

Bewährtes Konzept: Lesungen im Hinterhof

Immer häufiger über den Tag hinweg im Hinterhof bekannter Autoren Straßen.

Die Lesungen sind ein beliebtes Konzept, um den Lesern eine angenehme Atmosphäre zu schaffen. Die Lesungen finden in einem Hinterhof statt, der eine ruhige und intime Atmosphäre bietet. Die Lesungen sind ein beliebtes Konzept, um den Lesern eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

Sarah Kuttner trifft den Nerv einer Generation

Im anverkauften Zakk las die Moderatorin mit Ost-Berliner Wuppingerheit aus ihrem neuen Roman „180“.

Sarah Kuttner hat mit ihrem neuen Roman „180“ den Nerv einer Generation getroffen. Die Lesung im Zakk war ein voller Erfolg, und die Moderatorin hat die Wuppingerheit in der Moderation perfektioniert.

Julia, die Cover-Sängerin

„Julia“ ist die Cover-Sängerin, die die Cover-Songs der Sängerinnen und Sängerinnen singt. Sie ist eine talentierte Sängerin, die die Cover-Songs der Sängerinnen und Sängerinnen singt.

Ein lustiger Vogel berichtet über seine Depressionen

Der Vogel berichtet über seine Depressionen, die er in den letzten Jahren erlebt hat. Er erzählt von den Schwierigkeiten, die er bei der Bewältigung seiner Depressionen erlebt hat, und von den Menschen, die ihm dabei geholfen haben.

Der Vogel berichtet über seine Depressionen, die er in den letzten Jahren erlebt hat. Er erzählt von den Schwierigkeiten, die er bei der Bewältigung seiner Depressionen erlebt hat, und von den Menschen, die ihm dabei geholfen haben.



Navid Kermani



Crypto Party

Politik & Gesellschaft

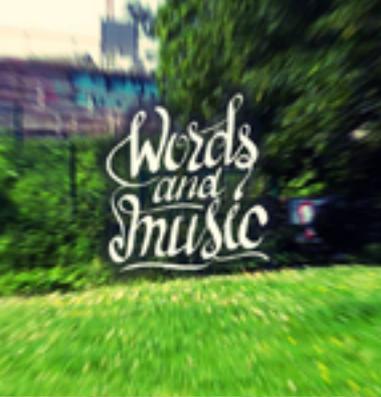
Rückblickend hat sich der Bereich der politischen Arbeit im zakk breit aufgestellt. Viele Kooperationspartner*innen, Netzwerke und Initiativen bestreiten mit zakk ein regelmäßiges Programm.

Die Ereignisse an Silvester 2015 in Köln schlugen sich gerade zu Beginn des Jahres in unserer Arbeit nieder. Die Sichtweise auf den marokkanisch geprägten Stadtteil, der in der direkten Nachbarschaft zu zakk liegt, trug zusätzlich dazu bei, dass wir Veranstaltungen und Projekte erarbeiteten. Wir waren in Fachauschüssen vertreten und setzten das Thema auch mit den Stadtrundgängen, gemeinsam mit fiftyfifty.

Mädchenkultur, Internationaler Frauentag und die Werkstätten zu den Rebellinnen sind nur ein kleiner nennenswerter Beitrag, den zakk immer wieder zum Thema Feminismus, Frauen- & Mädchenrechte organisiert. Gerade die Arbeit des Mädchen-netzwerkes hat sich in den letzten Jahren erweitert. Die Mädchenkulturwochen sind inzwischen in die

zakk Halle gezogen, damit für alle Aktivitäten ausreichend Platz geschaffen werden konnte. Es wird getanzt, es wird gerappt oder aber auch eine politische Aktion mit den Mädchen vorbereitet.

Einsetzen, für etwas stehen und diese Positionen vertreten: Das sind die Aufgaben, denen zakk sich regelmäßig mit den Kooperationspartner*innen stellt. Unterschiedliche Themen und Aspekte werden dabei berücksichtigt. Gerade mit dem Edelweißpiratenfestival schaffen wir immer wieder eine große Akzeptanz bei unterschiedlichen Generationen. 2016 haben wir nicht nur im zakk Veranstaltungen zum Edelweißpiratenfestival gemacht, sondern waren auch in Jugendfreizeiteinrichtungen und Schulen vertreten. Darüber hinaus hat sich ein neues Netzwerk gegründet: Die Sichtbarkeit von politischen und einmischenden Köpfen während des Nationalsozialismus sollen aufgezeigt und für jüngere Menschen die Geschichte und das Leben sichtbar gemacht werden.



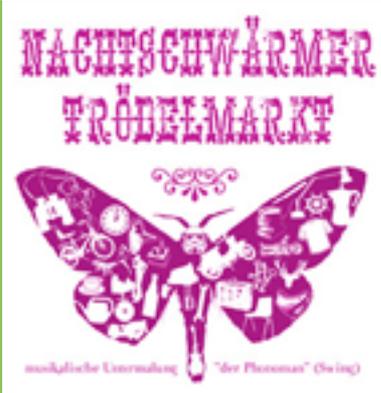
Otto Pankok und das Junge Rheinland



Çiğdem Akyol



Feigeli Prisor Band



Spielesammler mögen's japanisch

Kinder sieht man nur wenige auf der „Frohbörse“ im Zakk. Eigentlich kein Wunder, denn die alten Spiele und Konsolen, die auf dem Gamer Flohmarkt angeboten werden, können vor allem Erwachsene aus ihrer Kindheit und Jugend.

Im Zakk sind die Sammler... (text continues with details about the market and the items being sold, including old video games and consoles).

„Girls only“ beim Kulturfest im Zakk

Im Zakk konnten sich Mädchen kreativ austoben.

Im Zakk war gestern fest in weiblicher Hand - denn zum zweiten Mal wurde hier das Mädchenfest gefeiert. Die Besucherinnen konnten sich kreativ austoben - zum Beispiel beim rap-rap-Wettbewerb mit Rapperinnen. Man, die bereits vergangene Woche über den Wettbewerb lehrten, nahmen teil. „Die Mädchen konnten sich themen überlegen, über die sie einen Rap schreiben wollten“, erklärt die Reporterin.

Vor allem über Freundschaften und Mobbing wollten die jungen Teilnehmerinnen sich musikalisch ausdrücken. „Phrasen wie „Freundschaft“, „Phrasen wie „Freundschaft“, der wir im Zakk auf der Bühne präsentieren werden. Jede der zwölf Mädchen rappt eine eigene Stroche. Im Herbst werden alle zusammen“, sagt die Leiterin und Sarah (links 2.). Sie gehören zu den älteren Teilnehmerinnen des Mädchenfestes. „Wir waren vorangene Wochen bei einem Flohmarkt für Mädchenkinder in der Innenstadt.“

Das politische Straßenfest des Zakk

Wieder einmal regnete es, wie in den Jahren zuvor. Das aber den meisten Besuchern nichts aus. Die hatten eine klare Absicht: Sie wollten den Protesten der Polizei, die wiederholt Demonstrationen mit politischen Inhalten verboten haben.

„Wir wollten zeigen, dass wir nicht aufhören werden, auch wenn es regnet“, sagt die Leiterin. Die Teilnehmerinnen haben Plakate und Transparente mit politischen Inhalten gemacht. Sie haben auch Gesänge und Reden gehalten. Die Demonstration wurde von der Polizei beobachtet, aber es gab keine Probleme.

Deutschlands Kicker-Szene traf sich im Zakk

Mehr als 150 Spieler kamen zur zweiten offiziellen Stadtmeisterschaft.

Die Kicker-Szene im Zakk... (text continues with details about the football tournament and the participants).

Das politische Straßenfest des Zakk

Wieder einmal regnete es, wie in den Jahren zuvor. Das aber den meisten Besuchern nichts aus. Die hatten eine klare Absicht: Sie wollten den Protesten der Polizei, die wiederholt Demonstrationen mit politischen Inhalten verboten haben.

„Wir wollten zeigen, dass wir nicht aufhören werden, auch wenn es regnet“, sagt die Leiterin. Die Teilnehmerinnen haben Plakate und Transparente mit politischen Inhalten gemacht. Sie haben auch Gesänge und Reden gehalten. Die Demonstration wurde von der Polizei beobachtet, aber es gab keine Probleme.



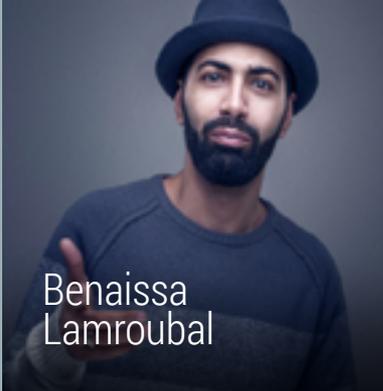
Linda Zervakis

Interkultur

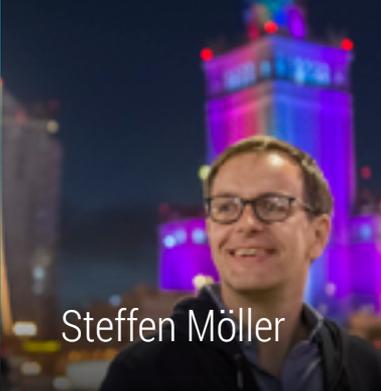
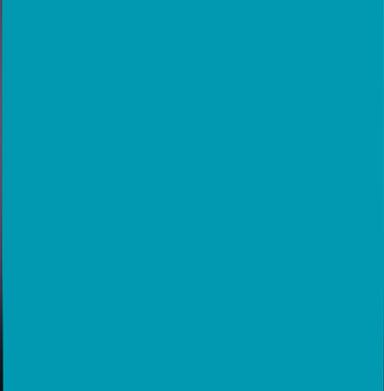
Ein Schwerpunkt der interkulturellen Arbeit im zakk lag auch in 2016 auf den kulturellen Bildungsprojekten, in denen junge und alte Menschen aus verschiedenen Milieus und mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammenkamen, um mit professionellen Künstler*innen gemeinsam Produkte und Veranstaltungen zu entwickeln. Im Projekt „In Action“, das in Kooperation mit dem FFT, dem Jugendmigrationsdienst der Diakonie und der Erwachsenenberatung der Diakonie entstand, erarbeiteten Menschen zwischen 14 und 81 Jahren künstlerische Aktionen im öffentlichen Raum und entwickelten Szenen, Sounds, Choreographien und Texte, die vom Leben in der Stadt erzählen. Im Text- und Videoworkshop „In Bewegung“ wurden zunächst biografische Geschichten erarbeitet, die u.a. den Fragen nachgingen, welche Grenzen in einer Einwanderungsgesellschaft spürbar werden und wo

Ausgrenzung beginnt. Die Texte wurden anschließend in künstlerische Kurzvideos übersetzt. Die Ergebnisse sind als Buch und auf einer Website veröffentlicht worden.

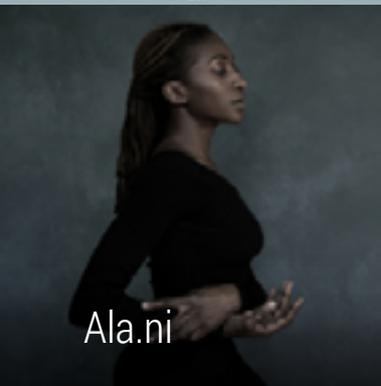
In allen zakk-Projekten zählten auch immer Menschen mit Fluchterfahrung zum Teilnehmer*innenkreis, auch wenn es nicht Projekte waren, die sich explizit an sie richteten. So z.B. im Foto- und Soundprojekt „Oberbilk für alle“, bei dem die Teilnehmer*innen eine Ausstellung zu ihrem Stadtteil erarbeiteten. Neben den Projekten fanden natürlich auch viele interkulturelle Einzelveranstaltungen statt. Beim BalkaNeu Festival wurde das Publikum mit Lesung, Diskussion, Konzert & Kino „balkanisiert“. Der ausverkaufte Tag der Vielfalt brachte mehr als 50 Künstler*innen mit und ohne Migrationshintergrund auf die Bühne und bei den regelmäßig stattfindenden Welcome Cafés und Welcome Events haben Geflüchtete wie schon länger hier lebende Düsseldorf*innen die Möglichkeit, sich gegenseitig bei Frühstück oder BBQ kennenzulernen.



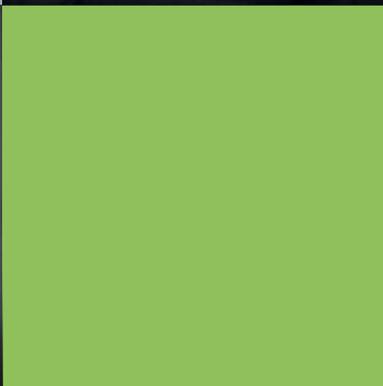
Benaissa Lamroubal



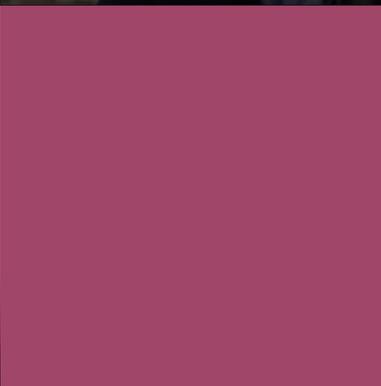
Steffen Möller



Ala.ni



Abdelkarim



Neue Blicke auf den Balkan

Im Zakk soll das „BalkanNeu-Festival“ ein differenziertes Bild dieser großen Region schaffen.

Von Andreas Flemming

Wenn man das Wort „Balkan“ hört, denkt man zumeist an den Balkankonflikt der 90er Jahre oder an die Balkanroute. Diese Bilder werden jedoch der vielseitigen Region nicht gerecht. Danko Babrenovic versucht ein neues und differenziertes Bild des Balkans zu zeichnen. „Die Idee ist, in die Schwarz-Weiß-Balkanisierung Farbe zu bringen.“

Der Künstler, Schriftsteller und Musiker Babrenovic beschäftigt sich viel mit der Kunst und Politik der Balkan-Staaten. Er selbst ist 1991 aus dem ehemaligen Jugoslawien aufgrund des Krieges nach Deutschland gekommen. Diese verschiedenen Facetten zeigt das BalkanNeu-Festival dieses Wochenende im Zakk in Kooperation mit dem Literaturbüro NRW. Das Publikum soll „balkanisiert“ werden. Dafür sind Samstag drei



Der Künstler, Schriftsteller und Musiker Danko Babrenovic versucht ein neues und differenziertes Bild des Balkans zu zeichnen. Foto: Zakk

Turbo-Folk-Szene und die ist sehr kitschig“, sagt er. „Der Soundtrack aus meiner Jugend war ein anderer. Wir wurden inspiriert von Ska und Punk.“

Was können Deutschland und Europa vom Balkan lernen?

Nach dem Konzert spielen zwei DJs Musik des Balkans. Trotzdem soll das Festival nicht nur für das „Balkan-Klientel“ sein. Die Frage, was Deutschland und auch Europa vom Balkan lernen können, steht in der Diskussion. „Balkan

FESTIVAL

DIENSTAG Samstag ab 18.30 Uhr in der Black Box, Schulstrasse 4, Düsseldorf

ENTRITT 7 Euro, ermäßigt 5 Euro
Konzert, Lesung und Diskussion
sonntag ab 19 Uhr im Zakk, Einlass 18 Uhr, im Vorverkauf 5 Euro, Abendkasse 8 Euro (nur Lesung)
Festivalsamstag für beide Tage kosten 18 Euro.

www.zakk.de

Tagesschau-Sprecherin kehrt für Lesung zurück

Dem zu Perspektiv wurde im Zakk an der Plattenstraße in Plagen in aus ihrem Buch über, verbindet das für die Hamburger eine Rückkehr in ihre Stadt, die sie vor allem von der Arbeit kennen. Jedoch nicht aus ihrer Zeit als Sprecherin der 20-Uhr-Tagesschau, die sie seit 2013 leit, sondern davon, als sie gerade ihr Album gemacht hat. Nach der Schule machte sie Mitte der 1990er Jahre ein Praktikum bei der Werbeagentur BBDO und arbeitete anschließend drei Jahre als Werbetexterin.

„Ich habe während meiner Zeit bei BBDO auch für Westend und Spillmannschmied Teile der Firma Handel zu tun gehabt. Mit und wieder musste ich als Texterin mit in das richtige Programm gehen, wenn es beispielsweise um einen Ballspiel einer Marke ging“, sagt Zerkvitz. Später wechselte sie die Branche

und begann ihre Karriere als Journalistin. In der ersten Zeit ging sie zum NDR, übernahm und kam darüber dann zum NDR-Fernsehen. 2010 wurde sie Sprecherin der Tagesschau. Drei Jahre später wurde sie Sprecherin der Hauptstadt.

Ein anderer großer Umbruch war die Umkehr in Hamburg. Diese verbrachte sie zu einem großen Teil in ihrer Institution. Die 20 Jahre lang mit dem Mithras teilte, dass Zerkvitz, eine Filmmakerin, die in den 1990er Jahren an Griechenland in die Bundesrepublik gekommen waren, bestritten, ist nur können Lades im Hamburg.

Linda Zerkvitz hat morgen im Zakk aus ihrem Buch, 18.10. 19.00 Uhr

den der Landesparlament war der verantwortlich, dass die auch als bekannte Moderatoren noch überlegen den Berlin kann. „Später habe ich mich sehr viel auch immer mal wieder nach Düsseldorf, weil ich für Videoflex Business TV moderiert habe. Dadurch habe ich zum einen den Filmemacher, aber auch andere Filmmaker kennengelernt“, sagt die 39-Jährige. Im Zakk erzählt Linda Zerkvitz aber mehr von ihrer Kindheit und Jugend in Hamburg. Diese verbrachte sie zu einem großen Teil in ihrer Institution. Die 20 Jahre lang mit dem Mithras teilte, dass Zerkvitz, eine Filmmakerin, die in den 1990er Jahren an Griechenland in die Bundesrepublik gekommen waren, bestritten, ist nur können Lades im Hamburg. Die 20 Jahre lang mit dem Mithras teilte, dass Zerkvitz, eine Filmmakerin, die in den 1990er Jahren an Griechenland in die Bundesrepublik gekommen waren, bestritten, ist nur können Lades im Hamburg.



Tag der Vielfalt



wort klang performance

Projekte

Projekte im zakk laufen oftmals im Hintergrund, unbemerkt vom Publikum. Manche über Monate, manche nur über ein Wochenende. Sie können Begegnungen ermöglichen, Austausch befördern, Kreativität hervorlocken, Menschen ermutigen und befähigen.

Dies geschieht auf vielfältige Weise, der Projektbereich ist ein stetig wachsender im zakk. Manche Projekte sind von vornherein auf einen langen Zeitraum angelegt, wie zum Beispiel zakk findet Stadt.

Hier geht es darum, das zakk-Stammhaus in Flingern um temporäre Räume in verschiedenen, zuvor ausgewählten Stadtteilen zu erweitern, um diese mit Kultur zu füllen. In 2015 gestartet, stand bislang vor allem der Stadtteil Rath im Vordergrund. Im Herbst gehörte das Augenmerk dann Oberbilk, wo nach der Kölner Silvesternacht aus „Klein Marokko“ plötzlich das „Mahgreb-Viertel“ wurde. Mit der Foto- und Audio-Werkstatt

„Oberbilk für alle“ konnte das diskreditierte Viertel erkundet und in einer Abschlusspräsentation in Form einer Fotoausstellung und Soundcollagen dargestellt werden.

Auch das Projekt „No Border“ ist nachhaltig darauf angelegt, junge Geflüchtete mit kultureller Bildung zu stärken und ihnen eine Stimme zu verleihen. 2016 wurde der Schwerpunkt mit „No Border - Future Me“ erneut (wie in 2014) auf Musik gelegt. Über ein halbes Jahr trafen sich junge Geflüchtete gemeinsam mit den Düsseldorfer Bands Oiro, Kollektivo, der No Border Band, Busy Beast und Bar und arbeiteten gemeinsam in ihren Proberäumen. Die dabei entstandenen Songs wurden aufgenommen und schließlich live vor vollem Haus präsentiert.

Immer wieder wird auch in einem geschützten Raum gearbeitet, gänzlich ohne Öffentlichkeit.

So bei dem Projekt X, das junge Frauen und Mädchen künstlerisch an die Thematik Sexismus und Rassismus herangeführt hat. Eigenes Erleben in künstlerische Positionen überführen ist das Ziel der Intensiv-Wochen-

den, die von vier Künstlerinnen begleitet werden (bis 2/ 2017). Ganz anders der Ansatz von „Wort Klang Performance“, einem Projektseminar, inspiriert vom Werk des Lyrikers Thomas Kling. Die Teilnehmer*innen arbeiteten zusammen mit Musiker*innen, einer Choreografin und einem Lyriker und präsentierten ihre Schöpfungen im Hotel Friends dem interessierten Publikum. Manche Projektergebnisse werden sogar in Buchform veröffentlicht wie bei „InkluCity“. Unter dem Titel „Drienen. Stadt. Draussen“ erzählen unterschiedlichste Menschen in Briefform von ihrer Lebenswelt. Jungen & Alten, Gesunden & Kranken, Armen & Reichen, Menschen mit und ohne körperliche Beeinträchtigung, Menschen unterschiedlichster Herkunft, Religionszugehörigkeit und sexueller Orientierung wurde hiermit eine Stimme gegeben.

Zwischenruf - Moderation: Christine & Helge



WELCOME DAY

„In Düsseldorf zu Hause“ vom Iran und Ghana nach Deutschland

Musik, Tanz, Workshops, Eintritt frei



Elektro-Pop trifft auf Reggae

Das Duo „Bar“ tritt mit Verstärkung aus Gambia im Zakk auf.

Von Florian Sawatzki

Gerade mal zwei Wochen ist Pierre Maro in Deutschland, als er im Sommer Bekanntschaft mit Lucas Croon und Christine Irrgang vom Elektro-Pop-Duo „Bar“ macht. Pierre, damals 17 Jahre alt, ist aus Gambia geflüchtet und versucht nun, in Düsseldorf Fuß zu fassen. „Die Chemie zwischen uns hat sofort gestimmt. Man hat gemerkt, wie viel Lust er auf Musik hat“, sagt Christine Irrgang von „Bar“. Die erste Reggae-Musik kam nicht zufällig zustande, sondern im Rahmen des Projekts „Future me“ vom Zakk, dem Düsseldorfer Falken und der Flüchtlingsinitiative...



Das Elektro-Pop-Duo „Bar“ mit Pierre Maro (links) und Christine Irrgang (rechts).

Jugendliche entdecken ihr lyrisches Talent

Das Zakk hat beim NRW-Fest einen Schreib-Workshop für junge Menschen angeboten.

Verstärkung



Die Teilnehmerinnen des Schreib-Workshops beim NRW-Fest.

Das Zakk geht in die Stadtteile

PROGRAMM MIT einem hüftschwingerischen und unangelegentlichem Kulturprogramm sein Angebot aus. Was demnach heißt, wurde gestern vorgestellt.

Das Zakk... (text partially obscured)



PROGRAMM... (text partially obscured)

Drei Fragen an... (text partially obscured)



Ein Teilnehmer beim Zakk-Workshop.



Werkstatt Interkultur

IN ACTION

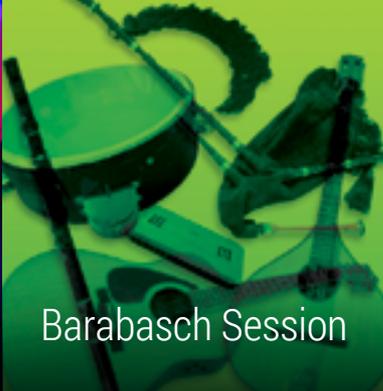
INKLU:CITY

Lesung im Garten Eden

26.01. 18 Uhr



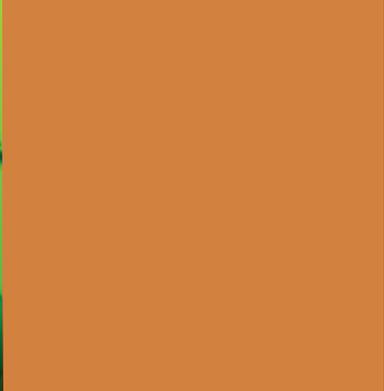
Halloween Party



Barabasch Session



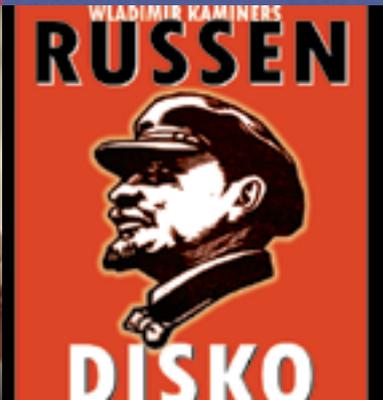
KULTUR
AUS
DER
KONSOLE



Latina Clubbing



Bollywood Party



Partys und Feste

zakk als Partylocation ist nach wie vor weit über die Stadtgrenzen Düsseldorfs bekannt und beliebt. Die zahlreichen regelmäßigen Angebote richten sich an ein breites Publikum verschiedener Altersstufen und musikalischer Vorlieben. Es wird gefeiert und getanzt oder man trifft sich mit seinen Freunden und Freundinnen im gemütlichen Biergarten, um die lauen Sommerabende zu genießen oder etwas Leckeres aus der zakk Küche zu bestellen.

Zu den zakk Evergreens zählen „back to the 80s“ und „Die Üblichen Verdächtigen“. Starke Marken, die Monat für Monat ihr Publikum ins Zentrum locken. Auch der Frauenschwoof als eine der ersten bundesweiten Partys exklusiv für Frauen sei hier erwähnt. Darüber hinaus hat sich die 50plus Party heimlich, still und leise zur erfolgreichsten Party entwickelt. Mit monatlich wechselnden musikalischen Specials und viel Liebe zum

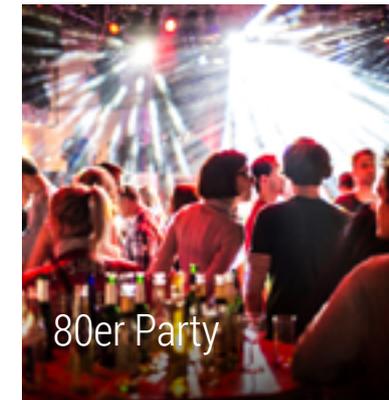
Detail sorgt DJ Ingwart regelmäßig für eine volle Tanzfläche.

Der Club als intime Variante der großen Partys bleibt Ort des Speziellen und der Experimente. Hier sind Konzepte beheimatet wie die „Elektro Swing Party“, der „Wave Club“ oder „zakk on the rocks“. Und auch Kooperationen sind nach wie vor hoch im Kurs. So präsentieren wir mit unseren Partnern regelmäßig die „Irie Beat“ im Bereich Reggae, die schwul/lesbische Party „Schamlos“ oder auch die „Bollywood“ Party.

Die Ausgestaltung der Partys hat sich ebenfalls entwickelt. Nebst dem klassischen DJ Angebot finden vermehrt andere Events parallel zu den Partys statt. Viermal jährlich lädt Jens Barabasch zur akustischen Session in die Kneipe. Hier treffen sich zahlreiche Musiker*innen bei freiem Eintritt zur „Barabasch Session“, um zusammen zu musizieren. Der „Acoustic Friday“ gibt lokalen Musiker*innen und Bands die Möglichkeit, ihre Kompositionen einem breiteren Publikum im Rahmen einer zakk-Party zu präsentieren. „Kultur

aus der Konsole“ richtet sich an die Gamer und informiert über spannende Entwicklungen im Spielesektor. Auch das Anmieten unseres kleinen Partyraums für die eigene private Party erfreut sich immer größerer Beliebtheit.

Abgerundet wird das Programm durch die jährlich stattfindenden Großpartys. Der „Tanz in den Mai“ bleibt ein Aushängeschild. Auch die Halloween Party begeistert jedes Jahr mit großer, liebevoller und kreativer Deko. Ebenso zum Jahreswechsel die große Silvester Party



80er Party

Spielstätten Programm Preis

für die Förderung der lokalen und regionalen Musikszene (Landesmusikrat NRW)

Projektpreis Kinder- und Jugendkulturland NRW 2016

für das Projekt „Poesiepause“ (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur & Sport)

Düsseldorfer Integrationspreis

für das Projekt „No Border“ (Landeshauptstadt Düsseldorf und Lions-Club Düsseldorf)

Literaturtaler

für die Bereicherung des literarischen Lebens in NRW. (Literaturrat NRW)



Wolfgang Blum im Jazz im Band Festival beim „Liedespazier“ Festival.

Preis für Düsseldorfs Livemusik-Szene

Das Zakk und das Weltkunstzimmer erhielten die NRW-Spielstättenprogrammprämie

Das Poros Preis Theater und die Jazz-Schmiede erhielten im Oktober 2016 mit dem „Apparat“ die bisherweit bestmögliche Auszeichnung für die Programmplanung und -begleitung. In dieser Woche wurden die Spielstättenprogrammpreise des Landes NRW nun erneut an das Kulturzentrum Zakk sowie das Weltkunstzimmer vergeben. Zusammen mit der ebenfalls bereits genannten Musikbühne „Die Kesseln“ in Oberkassel verleiht Düsseldorf damit aktuell über 100 - von Teilnehmern - ausgezeichnete private Live-Musikspielstätten, die in lokalen und internationalen Wettbewerben überregional haben.

Die Auszeichnungen belohnen Düsseldorf damit eine hoch qualifizierte und hochentwickelte Live-Musik-Szene mit entsprechenden Angeboten in Jazz, Rock/Pop, Elektro- und Experimentell, aber auch Latein-Tropen. Leiter des Kulturzentrums Kultur und Kreativität (KAK) bei der städtischen Wirtschaftsberatung „Bündnis kreativ“ ist dabei, dass die Preisträger in unterschiedlicher Form auch den lokalen Nachwuchs fördern und damit die musikalische Kultur in Düsseldorf stärken.

Welt-Kunst-Zimmer in Vorbereitung
Um den Austausch und die Vernetzung zwischen den gemeinsamen Aktivitäten in Düsseldorf zu erleichtern, hat das Geschäftsjahr ein Netzwerk

der Düsseldorfer Live-Musik-Spielstätten und Konzertveranstalter im Leben gefasst. Unabdingbar davon hat das städtische Kulturamt im Rahmen einer Workshop-Vorbereitung Musiker und Einrichtungen eingeladen, die sich in der Vergangenheit für eine städtische Förderung beworben bzw. dies erheben haben.

Die 2017 wird sehen eine Straße zur lokalen Musikwirtschaft sowie eine Musikbühnen in Vorbereitung, heißt es aus dem Kulturamt.

Kooperationspartner (Auszug)

AG Bücherbummel auf der Kö • AG INPUT • Agentur NachKlang • AK Marx • akki • Amnesty International • Antifa-Arbeitskreis • Die Falken Düsseldorf • Antirassistisches Bildungsforum Rheinland • Arbeitskreis Gedenkstättenfahrt • ArtConnection • ASTA HS Düsseldorf • attac • AVP • B & M Concerts • Barrikada • Betriebsrat Awista • Betriebsrat THK • Betriebsrat UPS • Bildungswerk Stanislaw Hantz e.V. • booklooker • Brause • Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren • Bündnis 90/Die Grünen • Bündnis für bezahlbaren Wohnraum • Butze • Caritas • Ceni e. V. • Clara-Schumann-Musikschule • CMB Production • Concertteam NRW • damenundherren e.V. • Deutsche Friedensgesellschaft -Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen • DRK • Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. • Deutsch-Iranischer Frauenintegrationsverein e.V. • Diakonie • Die Falken (SJD) • Düsseldorf-Cup • Düsseldorfer Appell/Respekt und Mut • Düsseldorfer Aufklärungsdienst • Düsseldorfer Erwerbslose • Düsseldorfer Friedensforum • Goethe-Museum • Düsseldorfer Schauspielhaus • Düsseldorfer Tauschring • Emons-Verlag • Erinnerungs- und Lernort Alter Schlachthof der Hochschule Düsseldorf • Evangelische Stadtkademie • Fender Musical Instruments • FFT • fiftyfifty • Filmwerkstatt Düsseldorf • Flüchtlinge willkommen in Düsseldorf • Flüchtlingsrat • GdP Düsseldorf • Gesellschaft Griechischer AutorInnen in Deutschland e.V. • Gleichstellungsbüro der Stadt Düsseldorf • Graf Recke Stiftung • Greenpeace • Heinrich-Heine-Institut • Heinrich-Heine-Salon e.V. • Heinrich-Heine-Universität • Imaz e.V. • Institut Français • Internationaler Treff Eller • Interventionistische Linke [see red!] • Joseph Beuys Gesamtschule • Jüdische Gemeinde • Jugendmigrationsdienst der Diakonie • Kampf der Künste Hamburg • KG Booking&Events • KoKoBe • Kommunalstelle für Integration und Bildung der Landeshauptstadt Düsseldorf (KIB) • Komödie • Konzertbüro Schöneberg • Kulturamt Düsseldorf • Kulturpolitische Gesellschaft • Kunststiftung NRW • KUPO e.V. • LAG Soziokultur • Landesvereinigung VVN BdA • Linksjugend [solid] • Literaturbüro NRW • Literaturhaus Bonn • Looters e.V. • Mädchennetzwerk • Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur & Sport NRW • Multikulturelles Forum e.V. • NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V. • OpenAirTango • Pamela Granderath & Markim Pause • pax christi • Popversammlung • Prime Entertainment • Pro Mädchen • Rather Familienzentrum • Ratsfraktion DIE LINKE Düsseldorf • Rosa Luxemburg Club Düsseldorf • Rosa Luxemburg Stiftung NRW • Rothkopf & Huberty • Schamlos • SDAJ Düsseldorf • Sinti-Union Düsseldorf • SKFM • Spektakulum • SSC Group • Stadtteilgruppe Fingern • STAY! • subkult • target Concerts • TAS Neuss & Ensemble Stunk • TFC Düsseldorf • Theatermuseum • Verbraucherverzentrale der NRW • Vereinigung demokratischer Jurist*innen Düsseldorf • VHS • vielfalt.viel wert • WDR 5 • WDR Funkhaus Europa • Werner von Siemens Realschule • Willi-Eichler-Akademie e. V. • WP8 • You Shall Rise



Wolfgang Blum († 24.7.2016)

Er war ein zakk Urgestein. Das Herz des Senioren-Internet-Frühstücks. Ein Menschenfreund, Netzwerker, Zuhörer, Helfer, Organisierer und vieles mehr. Im Juli 2016 ist Wolfgang überraschend verstorben. Wir vermissen ihn.

zakk in Zahlen

Mit rund 150.000 Gästen, die zu den mehr als 800 kleinen und großen von uns organisierten Veranstaltungen kamen, spielen wir in der Championsleague der Düsseldorfer Kulturinstitutionen. Mit einem Gesamtumsatz von rund 3,2 Mio. € sind wir mittlerweile auch zu einem kleinen mittelständischen Kulturbetrieb geworden, inkl. Betriebsrat. Fast 100 Menschen arbeiten regelmäßig für zakk, natürlich nicht alle Vollzeit (inkl. Teilzeit, Aushilfen, Praktikant*innen, Bufdi und freien Mitarbeiter*innen).

238 Hallenveranstaltungen, 92 im Club, 152 Veranstaltungen außerhalb unserer Räumlichkeiten, 69 Veranstaltungen waren bereits im VVK ausverkauft. 2,- € (Eintritt Nachttrödel) kostete die günstigste und 65,- € (Silvester, inkl. Drinks und Imbiss) die teuerste Karte im zakk, darüber hinaus gab es viele Veranstaltungen mit freiem Eintritt, darunter auch Festivals. Regelmäßig geben wir Karten an die Düsseldorfer Kulturliste, um auch Menschen mit geringem Einkommen Teilhabe an Kultur zu ermöglichen.

Der Trend, das Ticket im Internet über das zakk-eigene VVK-System zu buchen, ist ungebrochen, über 5.000 Gäste beziehen regelmäßig unseren elektronischen Newsletter und keine andere Düsseldorfer Kulturinstitution hat mehr Facebook-Likes, nämlich 22.593 (Stand: 13.2.2017)

Unser Budget setzt sich folgendermaßen zusammen:

Einnahmen:

- rund ein Drittel Ticketeinnahmen
- rund ein Drittel städt. Zuschuss
- rund ein Viertel Gastroeinnahmen

Gesamtumsatz
rund 3,2 Mio.

800 kleine
und große
Veranstaltungen

Rest Sonstiges (u.a. Vermietungen, Projekte)

Ausgaben:

- ca. die Hälfte Personalkosten
- etwa 40 Prozent Veranstaltungskosten (Gagen, Gema, KSK, etc.)
- Rest Wareneinkauf Gastro, Sonstiges (Pacht, Energie, Reparaturen, Versicherungen etc)

22.593
Facebook-Likes

zakk der Verein

Im Jahr 1977 gründete sich der zakk Verein, um alternative, selbstbestimmte Kultur auch in Düsseldorf möglich zu machen. Mit dem Betrieb von zakk gründete er eine gemeinnützige GmbH, die sich professionell um die zakk-Belange kümmert, weil das damals wie heute allein mit ehrenamtlich Engagierten nicht mehr möglich war und ist.

Dem Verein „gehört“ bis heute, als alleinigem Teilhaber, die gemeinnützige zakk GmbH, die das Kulturzentrum zakk betreibt, die Veranstaltungen organisiert und das alltägliche Geschäft führt.

Der ehrenamtlich arbeitende Vorstand des zakk e.V. ist eine Art Aufsichtsrat, der sich aus dem operativen Geschäft heraus hält, sich aber um die strategische Ausrichtung und grundsätzliche Entscheidungen kümmert und die Arbeit des Kulturzentrums unterstützt..

Fragen zum zakk Verein?

In der Regel trifft sich der Vorstand einmal im Monat, um sich zusammen mit dem Geschäftsführer über die Entwicklung und Strategie von zakk auszutauschen. Zudem findet ein reger Mailverkehr statt, um kurzfristig auf Entwicklungen reagieren zu können. Außerdem repräsentiert der Vorstand den Verein und die gGmbH bei offiziellen Anlässen wie

Kontakt:
vorstand@zakk.de

z.B. bei Kultur-, Partei- und/ oder städtischen Veranstaltungen. Hinzu kamen einzelne Treffen und interne Veranstaltungen sowie Infostände beim „Rock gegen Rechts“ - Festival, bei der 1. Mai Kundgebung oder dem zakk Straßenfest. Einmal im Jahr findet eine Klausurtagung statt.

Der Verein hat rund 170 Mitglieder, die uns oft schon sehr lange begleiten. Die Mitgliedsbeiträge stellt der Verein zum größten Teil der GmbH zur konkreten Programmfinanzierung zur Verfügung.

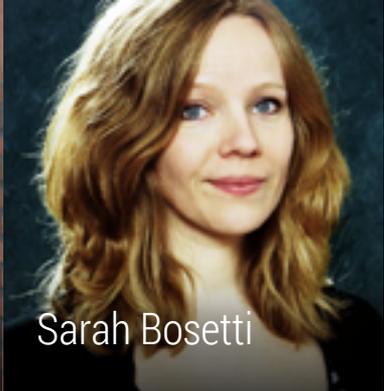
Der Vorstand besteht zurzeit aus: Ulrike Brunswicker-Hoffmann, Stefan Fiege, Farid Izaamriouane, Michael Siewert, Hans Spiekermann und Oliver Schneider (Vorsitzender). Im März 2017 finden die turnusmäßigen Vorstandswahlen statt. Mehr Informationen unter www.zakk.de, Kontakt: 0211 - 97300-21 oder per mail an: vorstand@zakk.de



Hazel Brugger



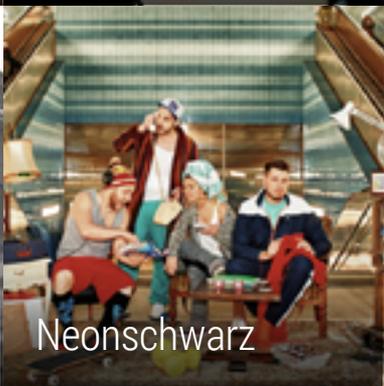
Christian Ehring



Sarah Bosetti



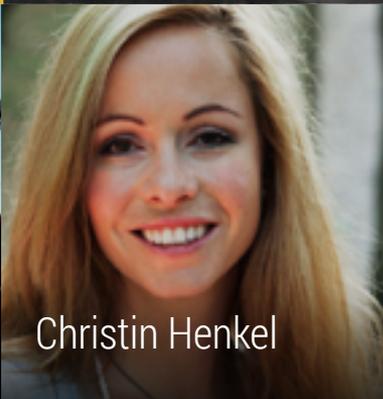
40 Jahre zakk



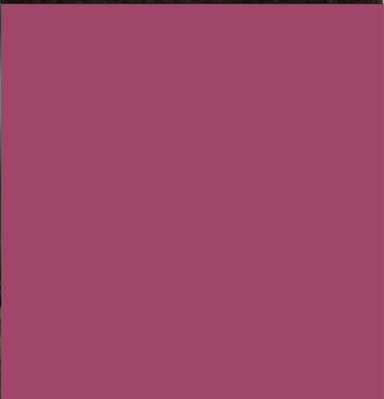
Neonschwarz



Das Lumpenpack



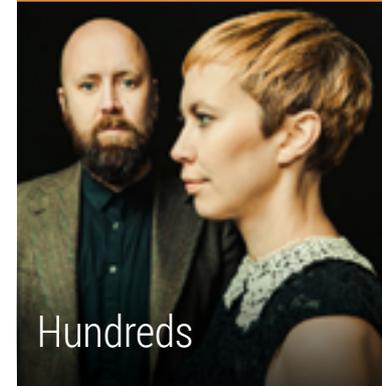
Christin Henkel



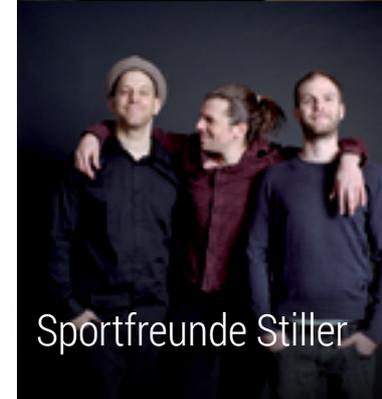
Ausblick

Vieles ist in Bewegung im zakk. Das war im vergangenen Jahr so, das wird und soll auch so bleiben. zakk findet Stadt ist ein Beispiel dafür, was im größeren Stil bewegt werden kann. Hier werden als nächstes die Stadtteile Wersten und Eller in Angriff genommen. Die Suche nach einem Ladenlokal als Veranstaltungsort läuft auf Hochtouren, ein Urban Gardening Projekt ist geplant und vieles mehr. Aber auch im Kleinen ist Mobilität angesagt: zakk hat seit wenigen Wochen einen Fuhrpark! Bestehend aus einem normalen Fahrrad und einem Lastenfahrrad. Letzteres sogar mit elektrischer Unterstützung, ein so genanntes Pedelec. Das ist hilfreich, wenn man es ordentlich vollgepackt hat, mit Kaffeemaschine, Keksen und Spielen. Und es sich so in ein „Welcome Café to go“ verwandelt. Mit diesem werden Flüchtlingsunterkünfte besucht, Kontakte geknüpft, kleine Freizeitangebote gemacht und last but not least erklärt, was zakk

eigentlich genau ist und das dort gilt: „Refugees Welcome“. Geflüchtete werden sicher auch ein zentrales Thema während der Wahlkämpfe sein. Sowohl die Landtagswahl in NRW im Mai als auch die Bundestagswahl im September werden sich natürlich im zakk Programm niederschlagen. Unter anderem ist ein „Live Wahl-O-Mat“ mit namhaften Kabarettisten geplant- mehr kann leider noch nicht verraten werden. Vor lauter Programm und Ideen soll natürlich nicht vergessen werden, dass zakk dieses Jahr 40 Jahre alt wird. Neulich fand sich in einer Schublade ein Programmheft von Mai 1996- da waren ganze 16 Veranstaltungen abgedruckt. Heute sind es bis zu 45 Termine, die im Monatsflyer aufgeführt werden. Das vollständige Programm können wir mittlerweile nur noch auf unserer Homepage abbilden, dafür reicht das Papierformat längst nicht mehr aus. Zum Feier-Monat haben wir den September auserkoren, wir beginnen am 3. September mit dem zakk Straßenfest, die große Sause folgt im Laufe des Monats. Kommt vorbei, feiert mit, wir freuen uns!



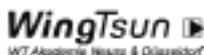
Hundreds



Sportfreunde Stiller

Herzlichen Dank an alle Unterstützenden und Sponsoren

LANDESMUSIKRAT.NRW



Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen



Kulturamt
Landeshauptstadt Düsseldorf

